

**Esther Bejaranos**  
**Vermächtnis**  
**umsetzen –**  
**den 8. Mai zum**  
**Feiertag machen!**



**Fraktion vor Ort**

**Einladung**

**Montag, 2. Mai 2022, 18:00 Uhr**

## **Antifaschistischer Stadtrundgang**

Mit

**Andreas Grünwald** (Stadtführer, Journalist, politischer Aktivist)

**Jürgen Olschok** (DIE LINKE – Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte)

Während des zweistündigen Stadtrundgangs wollen wir uns mit dem Widerstand gegen Faschismus und Krieg in Hamburg beschäftigen. Der Rundgang führt uns zu Stätten des Widerstands und der Verfolgung in der Hamburger Innenstadt. Zum Beispiel zum Thalia-Theater, wo sich einst im Keller das Archiv der größten Hamburger Widerstandsorganisation befand, zur Buchhandlung Felix Jud, wo illegale Bücher verkauft wurden, zum Alsterpavillon, einem Treffpunkt der Hamburger Swingjugend, zum Rathaus, in dem Abgeordnete wie z. B. Edgar Andre und Bernhard Bästlein (KPD), aber auch Kurt Adams und Otto Schumann (SPD) gegen die sich ausbreitende braune Gewalt stritten, und zum Stadthaus, der ehemaligen Gestapo-Zentrale.

Der Stadtrundgang findet im Zusammenhang mit den vielfältigen Aktivitäten zum 8. Mai, dem Tag der Befreiung von Faschismus und Krieg, und der Forderung »Der 8. Mai muss ein Feiertag werden!« statt.

**Kosten:** Nix (Spende möglich)

**Anmeldung:** Nicht erforderlich

**Start:** Jakobikirchhof/Ecke Steinstraße (Nähe U-Bahn Mönckebergstraße)

